

Pinneberg steigt wieder aufs Rad

Klimaschutz Stadtradeln startet morgen mit der Tour des A. Beig-Verlags / Zahlreiche Aktionen geplant / Jeder Kilometer zählt



GROSSER ERFOLG: 2016 LEGTEN DIE PINNEBERGER INSGESAMT 115731 KILOMETER AUF DEM DRAHTESEL ZURÜCK. DPA

PINNEBERG Aufs Rad und in die Pedale treten: Pinneberg nimmt zum vierten Mal am deutschlandweiten Projekt Stadtradeln teil. Die Aktion, bei der wieder viele kohlenstoffdioxidfreie Kilometer gesammelt werden sollen, startet morgen mit der Radtour des A. Beig-Verlags und endet am Sonnabend, 1. Juli, mit einer Fahrt, bei der die Bürgermeisterin Urte Steinberg (parteilos) mitradelt.

„Bereits in den letzten Jahren war die Veranstaltung ein großer Erfolg und ich hoffe, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele Pinneberger an der Aktion beteiligen und kräftig in die Pedale treten“, sagt die Bürgermeisterin. Sei es auf dem Weg zur Schule oder Arbeit, zum Einkaufen oder ein Ausflug mit der Familie oder Freunden, jeder Kilometer zählt,“ erklärt die Bürgermeisterin.

Während des Aktionszeitraums werden wieder zahlreiche Radtouren und Aktionen stattfinden. Mitmachen ist ganz einfach: egal ob als Einzelperson, Familie, Schulklasse, Unternehmen oder sonstige Gruppe. Die kostenlose Registrierung erfolgt im Internet. Teilnehmer können Pinneberg als Kommune auswählen und einem bestehenden Team beitreten oder sogar ein eigenes gründen. Die geradelten Kilometer können mit einem Kilometerzähler, Fahrradcomputer oder einem Routenplaner ermittelt oder geschätzt werden. Derzeit sind 278 Teilnehmer in 38 Teams mit dabei, eine Anmeldung ist jederzeit bis zum Ende der Veranstaltung möglich.

„Wir hoffen in diesem Jahr auf besseres Wetter als im vergangenen Jahr, um wieder an die guten Ergebnisse der Vorjahre anknüpfen zu können. Ich wünsche mir durch diese Aktion, jungen Menschen das Radfahren wieder näher zu bringen und freue mich, dass bereits 13 Schulklassen angemeldet sind“, sagte Michael Metzner, Mitorganisator des Stadtradelns in Pinneberg. Unterstützt wird die Veranstaltung von zahlreichen lokalen Unternehmen.

Mit gutem Beispiel geht unter anderem die Stadtbücherei Pinneberg voran. Gemeinsam mit Lesern nimmt sie zum zweiten Mal am Stadtradeln teil. Die 2603,4 gefahrenen Kilometer und die 369,7 Kilogramm eingespartes Kohlenstoffdioxid vom letzten Jahr gilt es zu toppen.

„Mit unserem tollen Radwanderführern und Reisebüchern sind wir natürlich klar im Vorteil“, sagt Teamleiterin Beatrice Buttler, „da diese Medien aber allen zur Verfügung stehen, dürfte es auch den anderen Teams und jedem anderen Interessierten nicht an Informationen und an Motivation mangeln.“

Das Stadtradeln ist immer auch ein Wettbewerb zwischen den Städten: Die Kreisstadt hatte im vergangenen Jahr auch die Nase vorn: 927 Fahrradfahrer legten insgesamt 115 731 Kilometer zurück und verwiesen damit Elmshorn (113 667 Kilometer) und Wedel (71 769 Kilometer) auf ihre Plätze. 115731 Kilometer – das entspricht der knapp dreifachen Länge des Äquators. Und: Mit ihrer sportlichen Leistung haben die Pinneberger 16 434 Kilogramm Kohlendioxid eingespart und einen großen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. René Erdbrügger www.stadtradeln.de.
